

Rescue of Sturgeons: New Breeding Station in Vienna Danube opens!

EU-project LIFE-Boat4Sturgeon promotes breeding of sturgeons in Vienna. Goal: 1.6 million young fish by 2030.

Vienna, Austria - In Vienna, with the new breeding station for sturgeons, which was set up within the framework of the EU-project LIFE-Boat4Sturgeon, a significant step towards the protection of endangered sturgeon species in the Danube basin has been taken. The project is led by the **BOKU University** and is of decisive importance for the rescue of four sturgeon species: the Russian sturgeon, sterlet, starry sturgeon and beluga sturgeon. These species are at high risk of extinction, and the project aims to prevent this.

The stationary facility is a 66-meter long and 10-meter wide ship, located at a new pier in Vienna on the Danube Island. It includes 35 breeding tanks, which are supplied with 35 liters of Danube water per second through a sophisticated system. In one of the tanks, up to 110 cubic meters of water are held, while the other tanks consist of a mixture of circular tanks and long flow channels. In total, a system of 350 meters of pipes for aquaculture was installed. The project volume amounts to 11.8 million euros, of which 67% is funded by the EU program LIFE.

Education and Publicity Work

A central goal of the **LIFE-Boat4Sturgeon** project is the

Sensibilisierung der Bevölkerung, besonders bei Schülerinnen und Schülern. Ab Sommer 2023 sollen Führungen für Interessierte angeboten werden. Das Projekt hat das ehrgeizige Ziel, bis 2030 insgesamt 1,6 Millionen Jungfische aufzuziehen, die anschließend in verschiedenen Abschnitten der Donau ausgewildert werden sollen. Das Verständnis für die Biodiversität und den Erhalt des Lebensraums Donau soll damit gefördert werden.

Der Schutz der Störarten ist nicht nur eine lokale Angelegenheit. Das **Projekt** bezieht Organisationen wie den WWF aus Rumänien, der Ukraine und Bulgarien mit ein und wird von verschiedenen Partnern unterstützt, darunter das österreichische Bundesministerium für Landwirtschaft und die Stadt Wien. Durch sechs Naturschutzmaßnahmen werden die vitalen Schritte zur Rettung der Arten unternommen.

Biodiversität als gesellschaftliche Verantwortung

Darüber hinaus ist das Engagement für Biodiversität ein wichtiges Thema in Bildungseinrichtungen. In diesem Zusammenhang fördert das Projekt „Biodiv im Naturraum Schule“, das seit Herbst 2019 von der Stiftung Pusch ins Leben gerufen wurde, die ökologische Aufwertung von Schularealen und die Sensibilisierung der Schüler für die Bedeutung der Artenvielfalt. Über 5000 Schülerinnen und Schüler wurden bereits erreicht, und die Stiftung bietet Materialien und Beratungen an, um Biodiversitätsprojekte an Primarschulen zu unterstützen.

Insgesamt ist klar, dass der Erhalt von bedrohten Arten wie den Stören nicht nur eine Aufgabe für Umweltorganisationen ist, sondern auch eine Verantwortung, die Schulen und Gemeinden gemeinsam übernehmen können. Das LIFE-Boat4Sturgeon Projekt in Wien ist dabei ein richtungsweisendes Beispiel für erfolgreiche, multifunktionale Ansätze zum Schutz der Biodiversität.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kleinezeitung.at• lb4sturgeon.eu• www.lch.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at